SK Bischofshofen 2 : 0 SV Wals-Grünau

SR: Reuf SALIHOVIC

AS 1: Peter SAWCZAK

AS 2: Pascal Ackermann

Regionalliga Salzburg | 21. Runde		
SAK 1914	1 : 1	SV Grödig
SK Bischofshofen	2 : 0	SV Wals-Grünau
FC Pinzgau Saalfelden	1 : 2	SV Seekirchen
USK Anif	1 : 1	SV Kuchl

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
3	Thomas SEYRINGER	67‘				
4	Fabian RUF		60‘			
5	Philip KANZLER					
6	Christian AUER					
9	Gerhard BRENNSTEINER	67‘				
13	Thomas PERTL(K)		88‘			
14	Christian SCHNÖLL					
17	Maximilian PÖSSL	83‘	30‘			
19	Marcel BERNHOFER					
20	Florian RESSEL	60‘				

ERSATZSPIELER						
41	Tim SALLER					
11	Patrick SCHEIBENHOFER	67‘				
12	Wolfgang HÖGL	83‘				
22	Moussa DEMBELE	60‘				
23	Felix KREIL	67‘				

BETREUERTEAM

TR	Franz AIGNER
CO-TR	Helmut ROTTENSTEINER
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 8

Zuschauer: 120

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 24-03-2022

Expertentipp Runde 21

Mario Lapkalo (Trainer SV Seekirchen)
SK Bischofshofen 2 : 1 SV Wals-Grünau

---

fan.at | 02-04-2022

Gäste aus Wals-Grünau für das Duell bereit

Die Zuschauer dürfen sich auf ein enges Duell zwischen BSK 1933 und SV Wals-Grünau freuen. Natürlich ist die Ausgangslage für den SV Wals-Grünau unangenehm, denn die Mannschaft liegt vor dem Duell mit dem BSK 1933 auf dem letzten Tabellenplatz.

Die letzte Partie verlief nicht nach den Wünschen der Hausherren, BSK 1933 verlor gegen den SV Kuchl mit 0:1. In der letzten Partie hätte es für den SV Wals-Grünau durchaus besser laufen können.

---

krone.at | 02-04-2022

Pflichtsieg bei Heimdebüt

Neo-Trainer Andreas Fötschl feiert heute sein Heimdebüt als Bischofshofen-Coach. Nach dem verpatzten Auftakt (0:1 in Kuchl) wäre alles andere als ein Sieg gegen Schlusslicht Wals-Grünau für die Ambitionierten Pongauer eine Enttäuschung.

Nach dem Spiel

ligaportal.at | 02-04-2022

Fötschl feiert Debütsieg gegen Wals-Grünau

Nach der hauchdünnen 0:1-Niederlage am vergangenen Wochenende in Kuchl ist Andreas Fötschl mit seinem SK Bischofshofen im zweiten Anlauf der erste Sieg gelungen. In einem über weite Strecken sehr offenen Match setzte sich sein Team gegen den SV Wals-Grünau mit 2:0 durch. Glück des Tüchtigen: Kurz vor dem alles entscheidenden zweiten BSK Goal, scheiterten die Wals-Grünauer am Torgebälk.

Khalil stellte Weichen früh auf Heimsieg

Die Platzverhältnisse in Bischofshofen machten es den Akteuren alles andere als leicht. "Not gegen Elend", wollte bei Wals-Grünau Trainer Franz Aigner der Spaßfaktor in Hälfte eins nicht aufkommen. Derweil sah sein Pedant, BSK Coach Andreas Fötschl, die Vorteile auf Pongauer Seite: "Wir waren in einer kampfbetonten Partie klar besser." Weil Winter Neuverpflichtung Khalil bereits nach zehn Minuten zum Torjubel abgedreht war, gingen die Hausherren mit einem knappen Vorsprung in die Kabine.

Wals-Grünauer gingen "all-in"

Nach demSeitenwechsel zeigten die Gäste ein anderes Gesicht. "Da hat Wals-Grünau mehr investiert. Zwingend sind sie aber nicht geworden", musste Fötschl nicht um die Führung bangen. Erst, als Marcel Bernhofer's Bogenlampe die Torumrandung küsste und den Grün Weißen nur wenige Zentimeter zum Torerfolg fehlten (94'). Im Gegenzug packten die Bischofshofner den Deckel drauf: Mounji brachte die Murmel mühelos im verwaisten Grünauer-Kasten unter. "Unser Goalie war zuvor mit nach vorne gegangen, beim Gegentreffer dann nicht mehr im Tor", klärte Franz Aigner auf.

Salzburger Nachrichten | 04-04-2022

Wals-Grünaus Talfahrt geht weiter

Unter der Leitung von Franz Aigner schaffte Wals-Grünau 2017 die Regionalliga Rückkehr. Und auch in der dritthöchsten Spielklasse gab die junge Truppe der Walser lange Zeit eine gute Figur ab. In der aktuellen Spielzeit läuft es für Franz Aigner und seine Mannschaft aber überhaupt nicht nach Wunsch. Nach einem durchwachsenen Herbst überwinterte Wals-Grünau auf dem vorletzten Platz, seit dem 0:2 im Kellerduell gegen den SAK in der Vorwoche ist man Tabellenletzter. Zu allem Überdruss wurde das abgesagte Duell gegen Saalfelden strafverifiziert. Grund: Die Walser hatten bei der Absage keine fünf Coronafälle.

Am Samstag verlängerte sich die lange Sieglos-Serie: Eine stark ersatzgeschwächte Aigner-Truppe verlor in Bischofshofen 0:2 und muss damit weiterhin auf den ersten vollen Erfolg seit September 2021 warten. „Ärgerlich. Das 0:1 war klar Abseits. Zudem haben wir kurz vor Schluss an die Latte geschossen und danach im Konter das zweite

Gegentor erhalten“, erklärt Franz Aigner, der trotz des Negativlaufs ruhig bleibt: „natürlich nervt es, wenn man lange Zeit nicht erfolgreich ist. Aber wir arbeiten weiter hart. Und wenn die verletzten Spieler wieder retour sind, dann schaut die Sache wieder anders aus.“

Während Moussa Dembele und Patrick Scheibenhofer ihr Comeback feierten, werden Niklas Sturm, Niklas Thanhofer und Jakob Clement wohl noch länger fehlen. Zudem muss Franz Aigner auf die Langzeitausfälle Yannik Kraft und Felix Ebner verzichten. Für die Sommertransferzeit wünscht sich der Wals-Grünau Coach einige Neuzugänge: „Sechs Spieler werden wir wohl brauchen, um in der nächsten Saison um die Westliga Tickets mitspielen zu können.

---

krone.at | 04-04-2022